

# Wissensbilanz 2016

## III. Bericht über die Umsetzung der Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung

Donau-Universität Krems. Die Universität für Weiterbildung.



*Impressum*

*Herausgeber: Donau-Universität Krems*

*Für den Inhalt verantwortlich: Rektorat der Donau-Universität Krems, Mag. Dr. Brigitte Hahn, MAS*

*Stand: April 2017; Foto: Rafaela Pröll Änderungen vorbehalten.*

*Gemäß § 22 (1) 15 i. V. m. § 21 (1) 10 des UG 2002 legte das Rektorat der Donau-Universität Krems die Wissensbilanz über das Jahr 2015 dem Universitätsrat zur Genehmigung vor.*

# Inhaltsverzeichnis

## III. Bericht über die Umsetzung der Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung

A.	Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung	5
A1.	Leitende Grundsätze der Universität	5
A2.	Gesellschaftliches Engagement	5
A3.	Qualitätssicherung	9
A4.	Personalentwicklung/-struktur	10
A5.	Standortentwicklung	14
A5.1.	Standortwirkungen	14
B.	Forschung/Entwicklung und Erschließung der Künste	16
B1.	Forschungsstärken/EEK und deren Struktur	16
B4.	Wissens-/Technologietransfer und Innovation	20
B5.	Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums	22
C.	Lehre	23
C1.	Studien	23
C2.	Weiterbildung	23
D.	Sonstige Leistungsbereiche	25
D1.	Kooperationen	25
D1.2.	Nationale Kooperationen	25
D1.3.	Internationale Kooperationen	27
D2.	Spezifische Bereiche	28
D2.1.	Bibliotheken	28
D2.2.	Services zur Unterstützung der Internationalisierung	30

# **III. Bericht über die Umsetzung der Ziele und Vorhaben der Leistungsvereinbarung**

# A. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung

## A1. Leitende Grundsätze der Universität

## A2. Gesellschaftliches Engagement

### A2.2. Vorhaben zum gesellschaftlichen Engagement

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Weiterentwicklung des Kulturangebotes am Campus Krems	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Verstärkte Einbeziehung und Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen in der Region</li> <li>&gt; Integration von „Campus Cultur“ in die Fakultäten</li> </ul>	ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Donau-Universität Krems konnte mit Campus Cultur im Jahr 2016 Kooperationen mit dem Ernst Krenek Institut, der Musikfabrik NÖ und dem European Union Youth Orchestra verwirklichen. Darüber hinaus veranstaltete der Campus Chor CHORyphäen ein gemeinsames Konzert mit dem Kulturverein Paudorf und wirkte beim Advent in der Dominikanerkirche mit. In Zusammenarbeit mit der Landesgalerie NÖ und den NÖ Landessammlungen gab es eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Forschen fürs Museum“.

Das Archiv der Zeitgenossen pflegt Kooperationen z.B. mit dem Forum Frohner – Kunstmeile Krems, der Universität Siegen, dem Literaturarchiv Salzburg, in deren Rahmen Veranstaltungen und Ausstellungen, wie z.B. „Friedrich Cerha - Sequenz & Polyvalenz“, „Nach(t)-Musiken, eine Tagung für Friedrich Cerha“ und „1986. Politik – Literatur“ durchgeführt wurden. Außerdem wurde im Rahmen der „Nacht der Kremser“ im Ernst Krenek Forum/Forum Frohner – Kunstmeile Krems in Kooperation mit dem Archiv der Zeitgenossen und dem Zentrum für Zeitgenössische Musik der Donau-Universität Krems ein interaktives Musikprogramm dargeboten. Gemeinsam mit dem Kino im Kesselhaus veranstaltete das Archiv der Zeitgenossen das parodistische Spiel „Kaiser Joseph und die Bahnwärterstocher“ mit Musik von Fritz von Herzmanovsky-Orlando.

Organisatorisch wurde Campus Cultur in das Department für Kunst- und Kulturwissenschaften der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur integriert und arbeitet verstärkt mit den Fakultäten zusammen. 2016 fand z.B. unter Einbindung des Departments für Kunst- und Kulturwissenschaften und des Departments für Bauen und Umwelt die vierteilige Vortragsreihe „Führungen und Veranstaltungen zu Kunst im öffentlichen Raum“ statt, eine Fortsetzung 2017 ist geplant.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Umsetzung des Gender Budgeting Konzeptes	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Zusätzlich zu den bisher bereits erhobenen Dienstreisen werden alle Weiterbildungen sowie Kongress- und Tagungsteilnahmen nach Geschlecht ausgewertet.</li> <li>&gt; Der „Gender Pay Gap“ wird künftig für alle Funktionsgruppen der MitarbeiterInnen der Donau-Universität Krems sichtbar gemacht.</li> </ul>	ab 2017  ab 2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Vorhaben wird plangemäß umgesetzt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Programm für WiedereinsteigerInnen nach der Karenz	> Das Programm zur Förderung von karenzierten Personen während und nach der Karenzierung wird evaluiert und fortgeführt.	ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Seit 2015 ist ein innovatives Karenzmanagement-System (KMS) etabliert. Es umfasst alle Arten von möglichen Karenzen: Eltern-, Bildungs- und Pflegekarenz. Das KMS wird im internen Wiki genau vorgestellt, umfangreiches Informationsmaterial und Checklisten für MitarbeiterInnen und Führungskräfte stehen zur Verfügung und werden laufend aktualisiert. Das System einer Karenzpatin/eines Karenzpaten wurde eingeführt. Für Frauen in Elternkarenz wurde das „Programm für Wiedereinsteigerinnen“ der Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies etabliert. Am ersten Durchgang (2015/2016) nahmen vier Personen teil. Das Programm wurde Ende 2016 evaluiert. Der zweite Durchgang (2016/2017) startete im Dezember 2016. Die Wiedereinsteigerinnen werden gezielt angesprochen und auf die Teilnahmemöglichkeit hingewiesen.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Erhöhung des Frauenanteils	> In allen Bereichen, in denen Frauen an der Donau-Universität Krems unterrepräsentiert sind, werden Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils gesetzt. (vgl. A4.3.3)	ab 2016	 
		> Bei den Professuren wird die aktive Suche nach Frauen intensiviert.	ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Der Anteil der Professorinnen konnte in den letzten Jahren deutlich erhöht werden (vgl. A4.3.3). Die Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies übermittelt jede Ausschreibung einer Professur (§ 98 und § 99) an die FEMALE-List, eine Mailing-Liste über die zahlreiche nationale und internationale Ausschreibungen kommuniziert werden. Darüber hinaus schlägt die Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies geeignete Datenbanken zur Suche nach Bewerberinnen vor. Als Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils unterstützt der AKGL die ausschreibenden Stellen mit der Richtlinie zur Ausschreibung und Besetzung einer Professur sowie mit dem Leitfaden „Aktive Suche“ bei der Suche nach qualifizierten Frauen für Professuren.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
5	Audit hochschuleundfamilie	> Abgabe des Selbstberichts	2017	
		> Abschluss des Audits	2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Vorhaben wird planmäßig umgesetzt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
6	Weiterer Ausbau des Gender-Monitorings und Gender-Berichtswesens	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Aufbauend auf der vorhandenen Zusammenstellung genderrelevanter Daten wird ein Bericht zum Status Quo an der Donau-Universität Krems in Hinblick auf Geschlechterverhältnisse erstellt.</li> <li>&gt; Dieser Bericht wird als Online-Broschüre publiziert.</li> <li>&gt; Ein „Gender-Folder“ wird erarbeitet und als Online-Broschüre und in Printform herausgegeben.</li> </ul>	2017  2017  2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Vorhaben wird planmäßig umgesetzt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
7	Prüfung der Integration von Gender und Diversity Studies in Lehrgänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entwicklung eines Vorschlages für gender- und diversityspezifische Lehrinhalte</li> <li>&gt; Interne Diskussion mit den Fakultäten</li> </ul>	2016  2017	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Es wurde ein Konzept „Prüfung der Integration von Gender und Diversity Studies in Lehrgängen“ von der Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies erstellt, an das Rektorat übermittelt und besprochen. Ein erster Schritt war eine detaillierte Erhebung, in welchen Lehrgängen der Donau-Universität Krems bereits Lehrangebote zu Gender und/oder Diversität bestehen. Zudem wurden in einer Fragebogenerhebung die Vortragenden u.a. gefragt, welche Themen sie sich im Rahmen eines Weiterbildungsangebotes der Donau-Universität Krems wünschen würden, dabei wurde das Interesse an Gender und Diversity Themen explizit abgefragt. In der Zukunft soll Gender und Diversity als ein allgemeines Unterrichtsprinzip in alle Universitätslehrgänge integriert werden.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
8	Wissenschaftsvermittlung als Beitrag zu einer Responsible Science	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entwicklung eines Universitätslehrganges Wissenschaftskommunikation</li> <li>&gt; Durchführung von Veranstaltungen</li> </ul>	2018  laufend ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Im Jahr 2016 wurden verschiedene Veranstaltungen zur Wissenschaftsvermittlung als Beitrag zu Responsible Science durchgeführt. Darunter z.B. die Lange Nacht der Forschung, der Girls' day, eine Veranstaltung zu „Junge Uni 2016“, die Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsjournalismus“ sowie 11 MiniMed Vorlesungen.

### A2.3. Ziele zum gesellschaftlichen Engagement

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
1	Kulturangebot ausweiten	Anzahl der durchgeführten Kulturveranstaltungen	9	10	11	11		12		+1 +10%

Im Bereich Kunst und Kultur fanden im Jahr 2016 elf allgemeine Kulturveranstaltungen (Vernissagen, Konzerte, Ausstellungen, Filmvorstellungen) statt, die von Campus Kultur, vom Archiv der Zeitgenossen und den Departments durchgeführt wurden. Darunter z.B. die vierteilige Vortragsreihe „Führungen und Veranstaltungen zu Kunst im öffentlichen Raum“ unter Einbindung des Departments für Kunst- und Kulturwissenschaften und des Departments für Bauen und Umwelt.

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
2	Wissenschaftsvermittlung und Austausch in der Region	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen zum Wissenstransfer	14	15	23	16		17		+8 +53%

Neben den science to science Veranstaltungen und den Kulturveranstaltungen fanden 23 science to public Veranstaltungen statt, in denen der Schwerpunkt auf Wissenschaftsvermittlung und Austausch in der Region lag (z.B. 11 MiniMed Vorlesungen, Antrittsvorlesungen, Open Lectures, Lange Nacht der Forschung).

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
3	Koordinierungsstelle Frauenförderung und Gender Studies: Umsetzung des Förderprogramms für Karenzierte (vgl. A2.2.3)	Anzahl der betreuten karenzierten/wiedereingestiegenen Personen	0	2	4	3		4		+2 +100%

Für Frauen in Elternkarenz wurde das „Programm für Wiedereinsteigerinnen“ der Stabsstelle für Gleichstellung und Gender Studies etabliert. Am 1. Durchgang (2015/2016) nahmen vier Personen teil, der zweite Durchgang (2016/2017) startete im Dezember 2016. Personen können jederzeit in das Programm einsteigen oder das Programm wieder verlassen.

### A3. Qualitätssicherung

#### A3.2. Vorhaben zur Qualitätssicherung

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	QM Audit – Auflagenerfüllung	<p>Die Zertifizierung des QM-Systems erfolgte im Mai 2015. Die angeführten Auflagen sind bis Mai 2017 zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Präzisierung der Ziele und Bewertungssystem der Zielerreichung</li> <li>&gt; Vorlage der Qualitätsentwicklungsstrategie und deren Operationalisierung (bis auf Departmentebene)</li> <li>&gt; Sichtbarmachen der Assessmentverfahren (Zulassungsvoraussetzungen und Anerkennungsmodi) je Lehrgang</li> <li>&gt; Definition von Kompetenzprofilen für Lehrgangslösungen (Prozesse)</li> <li>&gt; Im Bereich Forschung Verschriftlichung eines expliziten, begründeten Qualitätsverständnisses je Department</li> <li>&gt; Vorlage eines Konzeptes für eine externe Evaluierung je Fakultät</li> </ul>	<p>2017</p> <p>2017</p> <p>2017</p> <p>2017</p> <p>2017</p> <p>2017</p>	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Vorhaben wird plangemäß umgesetzt. Der Bericht über den Nachweis der Auflagenerfüllung wird zeitgerecht an die AQ-Austria übermittelt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Weiterer Ausbau des Qualitätssicherungssystems und der Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Er- bzw. Überarbeitung von Prozessbeschreibungen und Standards sowie laufende Aktualisierung (insbesondere bzgl. Zulassung Studierender, Lehrgangsdauer, Evaluierung in Forschung und Lehre)</li> <li>&gt; Aktualisierung des Q-Handbuchs Studium und Lehre</li> <li>&gt; Qualitätsentwicklung in Lehre und Forschung durch spezifische Weiterbildungsmaßnahmen und gezielte Personalentwicklung</li> </ul>	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Es wurden 2016 die Prozessbeschreibungen für das Allgemeine Assessmentverfahren im Rahmen der Zulassung von Studierenden überarbeitet. Neue Prozessbeschreibungen wurden erstellt für die Definition des Kompetenzprofils von Lehrgangslösungen sowie für die Aufnahme und Betreuung von Incoming-Mobilitätsstudierenden (Credit-Mobility). Die Aktualisierung des Q-Handbuchs Studium und Lehre wurde gestartet. Die Lehrveranstaltungsevaluation wurde einer Metaevaluation unterzogen. Als erster Schritt der Entwicklung von Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrende wurden die Weiterbildungswünsche der Lehrenden im Rahmen einer umfassenden Lehrendenbefragung erhoben.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Akkreditierung von Lehrgängen	Akkreditierung des Departments für Wirtschafts- und Managementwissenschaften nach ACBSP	2017	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Vorhaben wird planmäßig umgesetzt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Einrichtung einer umfassenden Beiratsstruktur	> Durchführung eines internen Projekts zur Einrichtung von Beiräten in den Organisationseinheiten entsprechend den fachlichen Gegebenheiten und Anforderungen auf den verschiedenen Ebenen	ab 2017	
<b>Erläuterung des Ampelstatus</b>				

Das Vorhaben wird planmäßig umgesetzt.

## A4. Personalentwicklung/-struktur

### A4.2. Vorhaben zur Personalentwicklung/-struktur

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Umsetzung eines differenzierten Karrieremodells für wissenschaftliche MitarbeiterInnen	> Definition von Qualifizierungsstellen für wissenschaftliche MitarbeiterInnen mit Doktorat, die über die Tätigkeit als Assistent Professor zur Tätigkeit als Associated Professor führen.  > Einführung eines Qualifizierungsbeirats	ab 2016  ab 2016	 
<b>Erläuterung des Ampelstatus</b>				

Insgesamt sind im Jahr 2016 bereits neun Qualifizierungsstellen zur internen Ausschreibung gelangt (5 in der Fakultät für Gesundheit und Medizin; 3 in der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung, 1 in der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur). Eine Qualifizierungsvereinbarung wurde 2016 bereits unterzeichnet.

Für jede Fakultät wurde ein Qualifizierungsbeirat eingerichtet.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Ausbau der Schulungs- und Weiterbildungsangebote für MitarbeiterInnen	> Das Schulungs- und Weiterbildungsangebot für MitarbeiterInnen der Donau-Universität Krems wird weiter ausgebaut, wobei spezifische Angebote für unterschiedliche Tätigkeitsbereiche angeboten werden.	ab 2016	
<b>Erläuterung des Ampelstatus</b>				

Im Kalenderjahr 2016 wurde u.a. auf Basis der im Vorjahr stattgefundenen Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz das Schulungs- und Weiterbildungsangebot überarbeitet und ausgebaut. Für die spezifischen Tätigkeitsbereiche wurden spezifische Weiterbildungen angeboten, z.B. neun Führungskräfteworkshops, eine Schulungsreihe zur fortgeschrittenen Anwendung von Microsoft Office sowie Einschulungen in weitere EDV-Programme (Datenbanken, Evaluationssystem, Plagiatsprüfung, moodle), eine Online-Tutoring Ausbildung für Lehrgangleitungen, Academic Writing in English, Bias-Sensibilisierung. Insgesamt haben 217 MitarbeiterInnen zumindest ein Weiterbildungsangebot besucht.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Mentoring III – Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Fortführung des Mentoringprogramms in Kooperation mit den Universitäten Linz und Salzburg</li> <li>&gt; Abschluss 2. Durchgang</li> <li>&gt; Start 3. Durchgang</li> </ul>	2016 2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Im April 2016 wurde der 2. Durchgang des Programms Mentoring III in Kooperation mit den Universitäten Linz und Salzburg abgeschlossen. Im Anschluss daran wurde das gesamte Programm evaluiert. Auf Basis der Evaluierungsergebnisse wurde gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen aus Linz und Salzburg der 3. Durchgang konzipiert, der im Frühling 2017 unter dem neuen Namen „karriere\_mentoring III“ starten wird.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Karriere-Coaching Programm für Mitarbeiterinnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einzel- und/oder Gruppencoachings für Mitarbeiterinnen zur spezifischen Karriereentwicklung</li> <li>&gt; Prüfung der Integration von Mentoringmodellen</li> </ul>	jährlich	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Donau-Universität Krems führt seit 2007 regelmäßig erfolgreiche Karrierecoaching-Programme durch. Während sich die Programme der letzten Jahre ausschließlich an Kolleginnen gewendet haben, wurde das neue Programm 2016/2017 auch für Männer der Gruppe der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen geöffnet, an dem zehn Personen teilnehmen.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
5	Maßnahmen zur Stärkung der internen Lehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entwicklung eines Konzepts</li> <li>&gt; Umsetzungs-Maßnahmenplanung</li> <li>&gt; Implementierung</li> </ul>	2016 2017 2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Ein Konzept für die Stärkung der internen Lehre wurde erarbeitet und zur Begutachtung an die Fakultäten übermittelt. Zudem wurde eine interne Arbeitsgruppe eingerichtet, um ein Gesamtkonzept „Karrieremodelle“ zu entwickeln, die Ergebnisse liegen bereits vor.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
6	Schaffung und Weiterentwicklung von Anreizen zur Förderung der Forschungstätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Weiterentwicklung des Prämiensystems für eingeworbene Drittmittel und herausragende Publikationen</li> <li>&gt; Unterstützung von open-access Publikationen in referierten Journalen</li> </ul>	2016 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Entsprechend der Richtlinie für die Vergabe von Prämien für Publikationen in wissenschaftlichen Journalen haben ForscherInnen die Möglichkeit, eine Prämie zu beantragen, sofern ihre Publikation in einem in <http://www.scimagojr.com/journalrank.php> gerankten Journal veröffentlicht wird. Im Jahr 2016 wurde die Publikationsprämie 33mal vergeben; gegenüber dem Vorjahr ist das sowohl in der Anzahl als auch in der ausbezahlten Summe (19.000 Euro) eine deutliche Steigerung (2015: 9mal vergeben, gesamt 4.500 Euro).

Open Access Publikationskosten, die nicht aus Projektmitteln gedeckt werden können, werden von der Universität übernommen. Die Open Access Förderung ist im Jahr 2016 doppelt so oft in Anspruch genommen worden als im Jahr davor. 17 Anträge wurden bearbeitet und eine Summe von rund 31.500 Euro für Open Access Förderungen ausgeschüttet, das entspricht ebenfalls einer Verdoppelung zum Jahr 2015.

Durch die Lizenzierung der Datenbank „Springer Compact“ erhalten Angehörige der Donau-Universität Krems Zugriff auf über 2.000 Springer-Zeitschriften und können in über 1.600 Springer Hybrid-Zeitschriften ohne zusätzliche AutorInnengebühren publizieren. Seit 2016 unterstützt die Donau-Universität Krems das Directory of Open Access Journals (DOAJ).

Eine interne Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Konzepts und die Umsetzungsplanung für ein Repositorium wurde eingerichtet.

### A4.3 Ziele zur Personalentwicklung/-struktur

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
1	Umsetzung der Qualifizierungsvereinbarungen wiss. Personal	Anzahl der abgeschlossenen Qualifizierungsvereinbarungen für Assoziierte Professuren	0	1	1	2		3		0 0%

Im Jahr 2016 wurden 9 Qualifizierungsstellen ausgeschrieben. Eine Qualifizierungsvereinbarung wurde 2016 bereits unterzeichnet.

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
2	Steigerung des Anteils des internen Personals an der Lehre	Anzahl der Personen mit interner Lehrtätigkeit von mehr als 8 Unterrichtseinheiten pro Jahr	91	100	120	110		120		+20 +20%

Von 120 MitarbeiterInnen wurden Präsenz-Lehrtätigkeiten von mehr als 8 Unterrichtseinheiten pro Jahr durchgeführt. Insgesamt wurden rund 6.500 Unterrichtseinheiten von MitarbeiterInnen gehalten. In diesen Angaben sind die Betreuung von Master-Thesen und E-Learning Betreuung nicht erfasst.

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
3	Erhöhung des Professorinnenanteils	Professor/innen (auf Basis Kopfzahlen ohne gänzlich karenzierten Personen); Verwendungen 11, 12 und 81 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni idF BGBl. II Nr. 71/2010	26%	29%	35%	37%		37%		+6 +20% (Prozentpunkte)

Mit Stichtag 31.12.2016 waren insgesamt 26 Professuren besetzt, davon 9 Frauen, das entspricht 35% und übertrifft den Zielwert um 20%.

#### A4.4. Vorhaben zur Internationalisierung in Zusammenhang mit dem europäischen Hochschul- und Forschungsraum

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Erasmus-Mundus-Lehrgänge	> Konzeption weiterer Erasmus-Mundus Lehrgänge	ab 2016	

##### Erläuterung des Ampelstatus

Es wurde ein Erasmus-Mundus Master Programm „Regenerative Medizin“ entwickelt und bei der EU beantragt, allerdings nicht genehmigt. Der Antrag soll nun überarbeitet und nochmals eingereicht werden. Im Jahr 2018 soll der seit 2011 laufende MARIHE-Lehrgang (Master in Research and Innovation in Higher Education) modifiziert und neu eingereicht werden.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Studierendenmobilität (Erasmus +)	> Schaffung der internen Voraussetzungen und der Unterstützungsstrukturen	2016	
		> Durchführung von Informationsmaßnahmen (Unterlagen, Homepage) zu Erasmus +	2017	
		> Etablierung von Betreuungs-(strukturen) für incoming und outgoing mobilities	2018	

##### Erläuterung des Ampelstatus

In Zusammenarbeit zwischen International Office und StudienServiceCenter (SSC) wurde ein einheitlicher Verfahrensablauf einschließlich verantwortlicher Personen bzw. Abteilungen für die Information und Betreuung von Erasmus-Studierenden etabliert und vom Rektorat beschlossen.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Internationalisierung in der Forschung	> aktive Beteiligung an Horizon 2020 Ausschreibungen in den Kompetenzfeldern mit Priorisierung nach Potenzial (Unterstützung z.B. durch ERA-Dialog mit FFG) vgl. Kapitel B1.	ab 2016	

##### Erläuterung des Ampelstatus

2016 wurden 44 Horizon 2020 Projekte eingereicht, 5 waren in Planung. Zwei EU-Projekte wurden 2016 neu gestartet (in Horizon 2020-NMP: NOVeI, critical materials free, high anisotropy phases für permanent MAGnets by design sowie in Horizon 2020-ICT2015: Next generation sepsis diagnosis).

## A5. Standortentwicklung

### A5.1. Standortwirkungen

#### A5.1.2. Vorhaben zu Standortwirkungen

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Weiterentwicklung und Aktualisierung des Standortkonzeptes im Rahmen des Entwicklungsplans unter Einbeziehung neuester Entwicklungen	> Weiterentwicklung, Aktualisierung des Standortkonzepts und Integration des Standortkonzepts in den Entwicklungsplan der Universität	Ende 2017	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Standortkonzept wurde 2016 aktualisiert, insbesondere hinsichtlich der Aktivitäten und Abstimmungen bezüglich der Definition und Etablierung von Core Facilities.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	FTI-Strategie und Profilbildungsprozesse der Länder (Smart Specialization)	> Aktive Beteiligung bei der Umsetzung und laufenden Weiterentwicklung der FTI-Strategie des Landes Niederösterreich > Aufsetzen eines strukturierten Dialogprozesses (inkl. Abstimmungstreffen mit Institutionen in Wien und NÖ)	ab 2016  2016-2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Im Rahmen der FTI-Strategie des Landes NÖ ist die Weiterentwicklung des Standortkonzeptes, insbesondere hinsichtlich der Core Facilities, eingeflossen. Die Donau-Universität Krems war bei der laufenden Weiterentwicklung und der Umsetzung der FTI-Strategie intensiv eingebunden und wird sich bei den bevorstehenden Ausschreibungen beteiligen. Die Zusammenarbeit mit Technopol funktioniert sehr gut.

Erste Abstimmungstreffen mit Institutionen in Wien und NÖ fanden statt, wobei drei Kooperationskreise (Krems – Niederösterreich und Wiener Raum) betrachtet wurden.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Beteiligung an der Schaffung einer gemeinsamen Abstimmungsstruktur der Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen in Wien/Niederösterreich mit dem Ziel der Entwicklung eines abgestimmten Standortkonzeptes	> In Abstimmung mit allen Beteiligten unter Koordination durch das BMWFW	Ende 2017	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Donau-Universität Krems ist sehr gerne bereit, bei entsprechenden Initiativen mitzuwirken.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Kulturstrategie	> Aktive Beteiligung bei der Erarbeitung der geplanten Kulturstrategie des Landes NÖ, insbesondere im Aktionsfeld Erwachsenenbildung	ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Unter Mitwirkung von zahlreichen AkteurlInnen und dem Niederösterreichischen Kultursenat wurde die neue Strategie in einem einjährigen Prozess durch die Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ erarbeitet. Dabei wurden die wichtigsten Themenfelder und Inhalte im Rahmen von Diskussionsveranstaltungen behandelt und die dabei gewonnenen Rückmeldungen in die Strategie eingearbeitet. Als Ergebnis liegen zehn Leitlinien vor, welche die Schwerpunkte der Kulturarbeit der nächsten Jahre definieren. Zusätzlich werden die wichtigsten Akteure und ihre Aufgaben auf Seite des Landes Niederösterreich – sowohl als Teil der Landesverwaltung als auch in den landesnahen Kulturorganisationen – dargestellt. Die Rolle der Donau-Universität Krems wird darin besonders hervorgehoben: „Zu einer Drehscheibe der geisteswissenschaftlichen Forschung hat sich in den vergangenen Jahren die Donau-Universität Krems entwickelt. Die 2015 neu geschaffene Stiftungsprofessur „Kulturgeschichte und Museale Sammlungswissenschaften“, das Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften und das im Frühjahr 2016 gegründete Forschungsnetzwerk Interdisziplinäre Regionalstudien (FIRST) sind priorisierte Projekte der FTI-Strategie des Landes (Forschungs-, Technologie- und Innovationsstrategieprogramm). Diese Einrichtungen sollen den wissenschaftlichen Diskurs im Land wesentlich bereichern, interdisziplinäre Zugänge fördern und in der Ausbildung – wie etwa in der Entwicklung eines PhD-Programmes zum kulturellen Erbe – neue Akzente setzen“ [S. 45, [http://www.noel.gv.at/bilder/d103/strategie\\_kunst\\_kultur\\_noel2016.pdf](http://www.noel.gv.at/bilder/d103/strategie_kunst_kultur_noel2016.pdf)].

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
5	Beteiligung am Aufbau einer Core-Facility am Campus Krems als landesfinanzierte, standortpolitische Maßnahme zur Erweiterung der Geräteinfrastruktur im biomedizinischen Bereich	> Beteiligung an der Konzeptentwicklung gemeinsam mit IMC FH Krems und KL Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	ab 2016	
		> Beteiligung an Finanzierungsplanung und Umsetzung	ab 2017	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Aktivitäten und Abstimmungen bezüglich des Aufbaus und der Etablierung einer Core Facility wurden 2016 intensiv vorangetrieben. So war die Einwerbung von Mitteln aus der FTI-Strategie Niederösterreich beim Aufbau einer Core Facility gemeinsam mit IMC FH Krems und Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften möglich.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
6	Einsatz des Standortkonzepts als Kommunikationsinstrument (regional und international)	> Darstellung regionaler Netzwerkkooperationen („Universität als Brücke zu Partnern am Standort“)	Mitte 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Donau-Universität Krems stimmt sich sowohl am Campus Krems als auch mit anderen Universitäten bzw. Hochschulen sehr intensiv ab. Die Donau-Universität Krems legte ein aktualisierte Standortkonzept vor und beabsichtigt eine ausführliche Verankerung im nächsten Entwicklungsplan. Das Standortkonzept soll in Zukunft auch in der Kommunikation nach außen eingesetzt werden. Um Studierende zu gewinnen, werden bereits jetzt die Besonderheiten des Standorts auf der Webpage dargestellt (s. <http://www.donau-uni.ac.at/de/service/krems/index.php>).

## B. Forschung/Entwicklung und Erschließung der Künste

### B1. Forschungsstärken/EEK und deren Struktur

#### B1.2. Vorhaben zu Forschungsstärken/EEK und deren Struktur

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Positionierung in der Weiterbildungsforschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einreichung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte im Bereich der Weiterbildungsforschung</li> <li>&gt; Vorbereitung eines PhD-Studiums für Bildungsforschung und LLL</li> <li>&gt; Entwicklung eines Projekts zu „Benefitforschung für die wissenschaftliche Weiterbildung“</li> <li>&gt; Entwicklung eines Projekts zu „Längsschnittforschung zum Studienverlauf in der wissenschaftlichen Weiterbildung“</li> <li>&gt; Entwicklung eines Projekts zu „Fachdidaktischen Blended-Learning-Anforderungen“</li> <li>&gt; Qualitative Analyse von Voraussetzungen für die Bewertung und Einordnung der Mastergrade aus Universitätslehrgängen</li> </ul>	2017  2018       2016	       

#### Erläuterung des Ampelstatus

Es wurden drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte im Umfang von rd. 1.215.000 Euro im Bereich der Weiterbildungsforschung eingereicht (als Koordinator: Libraries as Learning Points: Setting up an e-Learning Platform for Minor Refugees in Public Libraries (Erasmus+), genehmigt; als Koordinator: Kunst als Medium der Pädagogik im Kontext von Migration und Multikulturalität (Erasmus+), eingereicht aber nicht genehmigt; als Partner: Academy for Sustainable Mobility in the Danube Region – Transnational best practice and know-how-transfer, AMOD, Interreg, eingereicht aber nach 2. Stufe nicht genehmigt.)

Neue Projekte in der nationalen Drittmittelforschung sind: Lehrgeleitete Forschung in der Berufsorientierung (gefördert durch die Pädagogische Hochschule NÖ), Lehrgeleitete Forschung im transdisziplinären Qualifizierungsnetzwerk „Gebäudesoftskills“ (gefördert durch FFG, eingereicht durch das Department für Bauen und Umwelt), Beschreibung, Entwicklung und Validierung von Kompetenzen im Bereich „Research Literacy“ (Wissenschaftliches Arbeiten) in Masterstudien und deren Übergänge (EQR/NQR) „ReLiMa“ (intern eingereicht und nicht genehmigt).

Als Teil der Vorbereitungen für die Erarbeitung eines PhD-Studiums für Bildungsforschung und LLL erfolgte die Ausschreibung einer Assistenzprofessur Bildungsforschung und Lifelong Learning.

Entwicklung eines Projekts zu „Benefitforschung für die wissenschaftlichen Weiterbildung“ – Der Antrag für ein internes Forschungsprojekt gemeinsam mit dem Department für Evidenzbasierte Medizin „Wirkt Weiterbildung präventiv gegen Demenzentwicklung?“ wurde genehmigt.

Entwicklung und Durchführung eines Projektes zu „Längsschnittforschung zum Studienverlauf in der Wissenschaftlichen Weiterbildung“: Auswertungen des Alumnidatensatzes sowie Publikation: Kil, M. (2016): Individuelle Studierpotentiale wertschätzen: Anerkennung formaler, non-formaler und informell erworbener Kompetenzen (Kompetenzstufe 6 und 7). In: Der pädagogische Blick – Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis in pädagogischen Berufen, 23. Jg., H1, S. 40-53

Entwicklung eines Projekts „Fachdidaktische Blended-Learning-Anforderungen“: Interne E-Learning-Gruppe moderiert durch VR Lehre/ Wissenschaftliche Weiterbildung an der Donau-Universität Krems ermittelt Fächergruppen und Anforderungen (Abschluss im Bereich kompetenzorientierte Wirtschaftsdidaktik Basismodule).

Für die qualitative Analyse von Voraussetzungen für die Bewertung und Einordnung der Mastergrade aus Universitätslehrgängen wurde eine externe Studie bei ibw und öibf in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse wurden Ende 2016 vorgelegt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Vorbereitung einer inter-universitären Kooperation zur Sicherung und Nutzung des Archivs Biografia (biografische Datenbank und Lexikon österreichischer Frauen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Erarbeitung eines Konzepts</li> <li>&gt; Gegebenenfalls kooperative Ausgestaltung der Tätigkeiten im Rahmen des Archivs</li> </ul>	2016 ab 2017	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Es fanden Abstimmungsgespräche zur Entwicklung eines Konzepts für das Archiv Biografia statt. Die Idee einer gemeinsamen Vorgehensweise mit anderen Universitäten scheint nicht realisierbar zu sein. Die Donau Universität Krems wird nun ein Konzept vorlegen, wie man in der nächsten Leistungsvereinbarungsperiode weiter vorgehen könnte.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Start der PhD-Studien „Migration Studies“ und „Regenerative Medizin“	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Stellenausschreibungen</li> <li>&gt; Entwicklung der Lehrveranstaltungen</li> <li>&gt; Aufnahme der ersten Studierenden</li> </ul>	2016 2016 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

PhD-Studium „Regenerative Medizin“: Im November 2015 erfolgten die Ausschreibungen zu 7 PhD-Projektstellen. Zum Bewerbungshearing im Januar 2016 wurden 8 qualifizierte BewerberInnen eingeladen, die Auswahl fiel auf 4 KandidatInnen, die im Sommersemester zugelassen wurden, im September 2016 konnte eine weitere PhD-Projektstelle vergeben werden. Mit Ende 2016 studierten 5 Personen im PhD-Studium „Regenerative Medizin“. Die Lehrveranstaltungen wurden laut Curriculum entwickelt und werden blockweise abgehalten.

PhD-Studium „Migration Studies“: Im Juli 2016 erfolgten die Ausschreibungen zu 5 verschiedenen Themengebieten. Zum Bewerbungshearing im Oktober 2016 wurden 8 qualifizierte BewerberInnen eingeladen, es wurden 4 KandidatInnen ausgewählt, die im Wintersemester 2016 mit einem Kolloquium ihr Studium starteten. Die Lehrveranstaltungen wurden laut Curriculum entwickelt und werden blockweise abgehalten.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Entwicklungen im Bereich Kunst- und Kulturwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; intensive Zusammenarbeit mit der künftigen Galerie NÖ in Krems</li> <li>&gt; Vorbereitung eines PhD Studiums Kulturelles Erbe (vgl. C1.3.1)</li> </ul>	2018 2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Vorhaben werden plangemäß umgesetzt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
5	Zentrum für Integrierte Sensorsysteme	> Weiterführung des Zentrums für Integrierte Sensorsysteme im Rahmen der Donau-Universität Krems	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Zentrum für Integrierte Sensorsysteme wurde erfolgreich eingegliedert und wird im Rahmen der Donau-Universität Krems weitergeführt. Vom Zentrum konnten EU-Projekte und FWF-Projekte erfolgreich eingeworben werden.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
6	Österreichisches Institut für Internationale Politik (OIIP)	> Weiterführung der Kooperation	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Kooperation mit dem Österreichischen Institut für Internationale Politik (OIIP) wird weitergeführt. Die Zusammenarbeit zwischen der Donau-Universität Krems und dem Österreichischen Institut für Internationale Politik (oiip) hat das vorrangige Ziel, das Departement Migration und Globalisierung der Donau-Universität Krems beim Aufbau wissenschaftlicher Kompetenz zu unterstützen. Die Zusammenarbeit beinhaltet insbesondere Lehre, Forschungsk Kooperationen, wissenschaftliche Beiträge zu Konferenzen und Veranstaltungen sowie Publikationstätigkeit und den interinstitutionellen wissenschaftlichen Austausch. Die Themenfelder der Zusammenarbeit orientieren sich am Entwicklungsplan der Donau-Universität Krems, dabei vor allem an den Schwerpunkten Europapolitik und Resilienzforschung (<http://www.donau-uni.ac.at/de/department/migrationglobalisierung/europa-globalisierung/index.php>).

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
7	Etablierung von fakultäts-, department- und disziplinenübergreifenden Arbeits-/ Forschungsgruppen (vgl. EP S. 27)	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Zur Schärfung des Forschungsprofils und zur Initiierung von Projektanträgen: Etablierung qualitätsgesicherter, interdisziplinärer Forschungsgruppen entlang der Kompetenzfelder, die im Sinne einer Matrixstruktur fakultäts- und departmentübergreifend organisiert sind.</li> <li>&gt; Ausschreibung zur Einrichtung der ersten fakultätsübergreifenden Forschungsgruppe im Rahmen des Kompetenzfelds „Bildungsforschung und Lifelong Learning“</li> <li>&gt; Ausschreibung zur Einrichtung einer weiteren fakultätsübergreifenden Forschungsgruppe im Rahmen des Kompetenzfeld „Gesundheit, Gesundheitsökonomie“</li> </ul>	ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Nach einer internen Ausschreibung, bei der acht interne Projektanträge einlangten, wurden zwei fakultäts-, department- und disziplinenübergreifende Forschungsgruppen etabliert: 1) Wirkt Weiterbildung präventiv gegen Demenzentwicklung und 2) Gesundheit, Migration und Globalisierung. Die Interdisziplinarität ist bei beiden Gruppen in bester Weise gewährleistet, gleichzeitig dienen die Aktivitäten der Vorbereitung von Drittmittelprojekten.

### B1.3. Ziele zu Forschungsstärken/EEK und deren Struktur

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
1	Verstärktes Einwerben von Forschungsprojekten	Eingeworbene Forschungsdrittmittel (in Mio. EUR Erlöse gem. Wissensbilanz 1.C.2)	3,2	3,4	8,2 (5,2)	3,6		3,8		4,8 +141% (1,8) (+53%)

Die Erlöse aus Forschungsdrittmitteln betragen im Jahr 2016 rund 8,2 Mio. Euro. Die deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist jedoch durch die Änderung im Ermittlungssystem bzw. die Darstellung im Rechnungsabschluss verursacht. Bis 2015 wurden nur die Erlöse abgeschlossener und vollständig ausbezahlter Forschungsprojekte angegeben. Fördergelder für laufende Projekte waren unter „erhaltene Anzahlungen“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Ab 2016 werden auch für laufende Projekte die erhaltenen Fördergelder entsprechend dem Leistungsfortschritt in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Die Drittmitteldeckung war und ist letztmalig für 2016 nur gemeinsam mit den Bestandsveränderungen zu betrachten. Bei Berücksichtigung der Bestandsveränderung und der sonstigen Kostenersätze für Forschung ergibt sich für 2016 ein Drittmittelertrag für Forschung in der Höhe von 5,2 Mio. Euro. Damit sind 59% der direkten Forschungsaufwendungen abgedeckt.

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
2	Steigerung der Publikationstätigkeit	Anzahl der erstveröffentlichten Beiträge in SCI, SSCI und A&HCI-Fachzeitschriften (lt. WB Kennzahl 3.B.1, Typus 2)	145	150	157	155		160		+7 +5%

Im Jahr 2016 veröffentlichten die MitarbeiterInnen der Donau-Universität Krems 157 Publikationen in SCI, SSCI und A&HCI-Fachzeitschriften.

## B4. Wissens-/Technologietransfer und Innovation

### B4.2. Vorhaben zu Wissens-/Technologietransfer und Innovation

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Verstärkte Zusammenarbeit mit den Firmnern an den NÖ Technopolstandorten	> Kooperation mit ansässigen Technologiefirmen im Rahmen des Technopolprogramms des Landes NÖ	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Mit am Technopolstandort Krems angesiedelten Unternehmen besteht seit vielen Jahren eine intensive Zusammenarbeit in den Themenbereichen Regenerative Medizin, Apherese und Inflammation (Details s. [https://www.ecoplus.at/media/1062/leporello\\_regenerative\\_medin.pdf](https://www.ecoplus.at/media/1062/leporello_regenerative_medin.pdf) und [https://www.ecoplus.at/media/1063/leporello\\_blut\\_und\\_bestandteile.pdf](https://www.ecoplus.at/media/1063/leporello_blut_und_bestandteile.pdf)).

Mit der AC<sup>2</sup>T Research GmbH (Österreichisches Exzellenzzentrum für Tribologie) im Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt (TFZ) bestehen Projektkooperationen des Zentrums für Integrierte Sensorsysteme.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Wissenschaftsvermittlung und Austausch in der Region	> Durchführung von und Beteiligung an Schulprojekten, Lange Nacht der Forschung, MiniMed Studium etc.	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Im Jahr 2016 wurden an der Donau-Universität Krems elf MiniMed Vorlesungen angeboten, davon fünf mit Vortragenden der Donau-Universität Krems. Darüber hinaus fand eine Reihe weiterer science to public Veranstaltungen statt (z.B. Open lectures, eine Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Gerald Steiner, Kamingespräche, Vorträge und Diskussionen u.a. zu den Themen digitale Transformation, Wirtschaftsjournalismus, Migrant/inn/en in der österreichischen Gesellschaft etc.). Auch die Kulturveranstaltungen werden von Personen aus der Region Krems besucht. Die Donau-Universität Krems beteiligte sich 2016 wieder an der Langen Nacht der Forschung sowie am Girls' Day, an dem weibliche Führungskräfte ihre Arbeitsgebiete 37 Schülerinnen der 3. Klassen und vier Lehrkräften von Neuen Mittelschulen vorstellten.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	FTI-Strategie	> Aktive Beteiligung bei Umsetzung der FTI-Strategie des Landes Niederösterreich	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Donau-Universität Krems war bei der laufenden Weiterentwicklung und der Umsetzung der FTI-Strategie intensiv eingebunden und wird sich bei den bevorstehenden Ausschreibungen beteiligen.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Wissenstransferzentrum Ost	> Aufnahme der Donau-Universität Krems in das Wissenstransferzentrum	2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Bisher wurde kein Kontakt mit dem WTZ-Ost aufgenommen.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
5	Laufende Aktualisierung der universitären Schutzrechts- und Verwertungsstrategie	> Die Ziele und Maßnahmen der bestehenden Schutzrechts- und Verwertungsstrategie werden laufend aktualisiert – insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Aufnahme im WTZ-Ost. Interne und externe Veröffentlichung der Schutzrechts- und Verwertungsstrategie.	ab 2016  Jährlicher schriftlicher Statusbericht an das BMWFV über Umsetzung der Strategie bis jeweils 31.12. (auf Basis eines vom BMWFV zur Verfügung gestellten Leitfadens)	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Schutzrechts- und Verwertungsstrategie der Donau-Universität Krems bestimmt als erklärtes Ziel den Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft und Gesamtgesellschaft und zeigt Unterstützungs- bzw. Förderungsangebote für ForscherInnen auf. Sie ist auf der Webpage veröffentlicht: <http://www.donau-uni.ac.at/de/forschung/service/verwertung-von-forschungsergebnissen/index.php>. Der jährliche Statusbericht über die Umsetzung der Strategie wurde an das BMWFV übermittelt.

## B5. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

### B5.3. Vorhaben der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Verstärkung der Aktivitäten und Kooperationen im Donaoraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; aktive Beteiligung an bzw. gemeinsame Organisation von Konferenzen und Projekten</li> <li>&gt; Danube Limes Brand – UNESCO World Heritage; Wissenschaftliche Erschließung und Vermittlung für die Welterbestätten in allen Donauländern</li> <li>&gt; Kooperationen Europaregion Donau-Moldau</li> </ul>	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Mit Institutionen im Donaoraum wurde eine Reihe neuer Projekte eingereicht und vorbereitet. Die Europaregion Donau-Moldau (EDM) als attraktiver Bildungsstandort stand im Mittelpunkt der an der Donau-Universität Krems abgehaltenen EDM-Fachkonferenz zum Thema EDM als attraktiver Bildungsstandort am 20. Jänner 2017.

Das Projekt „Danube Limes Brand“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Zu den Projektergebnissen zählten die Aufbereitung der Nominierungsunterlagen, die Entwicklung einer umfassenden Vermittlungsstrategie für die erweiterte Welterbestätte in allen Donauländern und die Erarbeitung eines konkreten, nationenübergreifenden „Managementplans“ zur Entwicklung einer kulturellen Route, die als kulturelles Markenzeichen für den gesamten Donau Limes eine touristische Destination bildet. Das Nachfolgeprojekt „Building capacities for a Smart Danube Limes World Heritage on sustainable preservation management, regional diversity and innovative economic and social“, kurz „Smart Danube Limes“ wird 2017 beim Förderprogramm INTEREG eingereicht. Anfang 2017 startet das Kooperationsprojekt (Förderprogramm INTEREG) „DANube Urban Brand – a regional network building through tourism and education to strengthen the Danube cultural identity and solidarity“. In diesem Projekt sind 39 Partner aus Ungarn, Serbien, Kroatien, Slowakei, Rumänien, Bulgarien und Österreich beteiligt.

Kooperationen Europaregion Donau-Moldau: Das Projekt „Twinning Moldau – Support to promote cultural heritage in the Republic of Moldova through its preservation and protection“ wurde vorbereitet. Mit der Technischen Universität Prag erfolgte eine Abstimmung bezüglich interdisziplinärer Forschungsaktivitäten und nationaler Fördermöglichkeiten.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Forschungsverbund „Silva Nortica“ (Kooperationsnetzwerk Tschechien, Telč, Nové Hradý)	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Aktivitäten zur koordinierten Erschließung der Infrastrukturen und Kompetenzen der angesiedelten Forschungsinstitutionen</li> <li>&gt; Entwicklung interdisziplinärer Forschungsaktivitäten</li> </ul>	ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Im Forschungsverbund „Silva Nortica“ (bestehend aus Donau-Universität Krems, Universitätszentrum Telč der Masaryk-Universität Brunn, Exzellenz-Zentrum-Telč der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Tschechische Technische Universität Praha) wurden umfassende Abstimmungsgespräche geführt und gemeinsame Forschungsprojektanträge entwickelt (z.B. Einreichung AUSTRIA MUNDUS+ - Anreizfinanzierung für die geplante zentrale Maßnahme in Erasmus + Capacity Building in Higher Education; „DeCaMop – Development of Capacities for Monumental Preservation in Difficult Socioeconomic Environment“, Fokus Südosteuropa; Winterschule in Telc; Certified Program in Ausarbeitung „Nutzung kulturelles Erbe“).

Weiters erfolgten im Forschungsverbund „Silva Nortica“ Aktivitäten zur koordinierten Erschließung der Infrastrukturen und Kompetenzen der beteiligten Forschungsinstitutionen.

# C. Lehre

## C1. Studien

### C1.3 Ziel im Studienbereich

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
1	PhD-Studierende	Anzahl der PhD-Studierende	0	2	9	3		11		+7 +350%

Im PhD-Studium Regenerative Medizin sind fünf und im PhD-Studium Migration Studies vier Studierende zugelassen.

## C2. Weiterbildung

### C2.3. Vorhaben zur Weiterbildung

#### 3. Vorhaben zur Lehr- und Lernorganisation und zu gesellschaftlichen Zielsetzungen in der Weiterbildung

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Profilbildung in der Lehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Fortsetzung der Aktivitäten zur stärkeren Profilbildung in der Lehre</li> <li>&gt; Abstimmung der Lehrangebote innerhalb der Fakultäten und untereinander</li> <li>&gt; Zusammenführung von Lehrgängen mit dem Ziel der Qualitäts- und Effizienzsteigerung in der Lehre</li> <li>&gt; Reintegration oder Auflassung von Lehrgängen, die bisher gemeinsam mit außerhochschulischen KooperationspartnerInnen durchgeführt wurden</li> </ul>	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Aktivitäten zur stärkeren Profilbildung in der Lehre wurden fortgesetzt und umfassten einerseits die Auflösung von Universitätslehrgängen (Computational Life Sciences, Gemeinwesenmediation, Hochschul- und Wissenschaftsmanagement Master und Akademische/r Experte/in, Management & Umwelt, Politische Bildung akademische/r politische/r Bildner/in, TV & Film ) und andererseits die verstärkte interne Abstimmung der Fakultäten, die sowohl vom Vizerektorat Lehre/Wissenschaftliche Weiterbildung als auch von der Curricula Kommission besonders berücksichtigt wird. Die Qualität der Lehrgänge in Kooperation mit externen PartnerInnen wird besonders beachtet. Hierzu wurde in Zusammenarbeit mit der FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) ein Verfahren „Internes Audit bei Kooperationspartnern“ entwickelt und bei zwei KooperationspartnerInnen bereits durchgeführt. Die weitere Reintegration oder Auflassung von Lehrgängen, die bisher gemeinsam mit außerhochschulischen KooperationspartnerInnen durchgeführt wurden, wird fortgesetzt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Etablierung eines Weiterbildungsprogramms insbesondere für externe Vortragende	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Analyse der Weiterbildungsbedarfe</li> <li>&gt; Konzeption des Programms</li> <li>&gt; Vorbereitung der Umsetzung</li> </ul>	2016 2017 2018	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Im Zuge einer umfassenden Fragebogenerhebung bei allen Lehrenden der letzten fünf Jahre wurden die Weiterbildungsbedarfe erhoben und analysiert. Darauf aufbauend werden adäquate Angebote entwickelt und ein Weiterbildungsprogramm konzipiert.

#### 4. Vorhaben zur Internationalität in Studium und Lehre sowie durch Mobilität

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Attraktivierung des Studienangebots für ausländische Studierende	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Nutzung der Mobilitätsstipendien aus Erasmus + und CEEPUS</li> <li>&gt; Nutzung der APS für Studierende aus China</li> <li>&gt; Prüfung der Möglichkeit der Nutzung von US Loans</li> </ul>	laufend	

##### Erläuterung des Ampelstatus

Um ausländischen Studierenden die Nutzung der Mobilitätsstipendien und den Zugang zum Studium an der Donau-Universität Krems zu erleichtern, wurde ein Ablaufkonzept erstellt, das alle beteiligten internen Stellen berücksichtigt (Verwaltung und Departments). In Englisch angebotene Studien werden auf der Webpage gesondert dargestellt. Das International Office ist die erste Anlaufstelle für InteressentInnen.

Studienbewerbungen von Personen aus China werden ausnahmslos der APS Prüfung unterzogen.

Die Donau-Universität Krems reichte im April 2016 den Antrag auf eligibility (Förderfähigkeit) für US Loans bei der amerikanischen Regierung ein, ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

#### C2.4 Ziele zur Weiterbildung

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
1	E-Learning-Labels	Anzahl der vergebenen E-Learning-Labels (gesamt Advanced und Professional)	67	80	89	90		100		+9 +11%

Im Jahr 2016 wurde an weitere 22 Lehrgänge ein E-Learning-Label vergeben.

Die seit 2011 mit dem E-Learning-Label gemachten Erfahrungen wurden durch das E-Learning-Center evaluiert und mündeten in einer Überarbeitung des Vergabe- und Qualitätssicherungsprozesses des E-Learning-Labels bzw. der mit dem Label ausgezeichneten Lehrgänge, das ab 2017 umgesetzt wird.

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
2	Reintegration oder Auflassung von Kooperationslehrgängen	Anzahl der reintegrierten oder aufgelassenen Kooperationslehrgänge	0	1	2	3		5		1 +100%

Die Kooperationslehrgänge Computational Life Science sowie Management und Umwelt wurden 2016 aufgelassen. Im Jahr 2016 fanden intensive Vorbereitungsarbeiten für die Neugestaltung und die Reintegration der Fernlehre im Businessbereich statt. Im Sinne der Profilbildung in der Lehre wurde der Ausstieg aus den zahnmedizinischen Studienangeboten vorbereitet, die 2017 auslaufen werden.

## D. Sonstige Leistungsbereiche

### D1. Kooperationen

#### D1.2. Nationale Kooperationen

##### 1. Vorhaben zu nationalen Kooperationen

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Verstärkte Zusammenarbeit mit den Firmendpartnern an den NÖ Technopolstandorten (vgl. Pkt. B4.2.1)	> Kooperation mit ansässigen Technologiefirmen im Rahmen des Technopolprogramms des Landes NÖ	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Mit am Technopolstandort Krems angesiedelten Unternehmen besteht seit vielen Jahren eine intensive Zusammenarbeit in den Themenbereichen Regenerative Medizin, Apherese und Inflammation (Details s. [https://www.ecoplus.at/media/1062/leporello\\_regenerative\\_medicin.pdf](https://www.ecoplus.at/media/1062/leporello_regenerative_medicin.pdf) und [https://www.ecoplus.at/media/1063/leporello\\_blut\\_und\\_bestandteile.pdf](https://www.ecoplus.at/media/1063/leporello_blut_und_bestandteile.pdf)).

Mit der AC<sup>2</sup>T Research GmbH (Österreichisches Exzellenzzentrum für Tribologie) im Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt (TFZ) konnte vom Department für Gesundheitswissenschaften und Biomedizin 2016 eine neue Forschungsk Kooperation etabliert werden.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Kooperation mit Universitäten im Bereich Lehre und Forschung	> Kooperation bei der Durchführung von Lehrgängen, Austausch von Vortragenden, gemeinsame Forschungsprojekte, Zusammenarbeit bei Doktoratsvorhaben	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Mit der Technischen Universität Wien/Continuing Education Center besteht eine langjährige Kooperation im Lehrgang „General Management“. Bezüglich der Kooperation mit ausländischen Universitäten in der Lehre sind besonders die Erasmus Mundus Lehrgänge „Marihe“ und „Media Arts Cultures“ zu nennen. Eine neue Kooperation konnte 2016 mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich für den Lehrgang „Neue Wege der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik“ aufgebaut werden.

In der Forschung entstanden neue Kooperationen mit Universitäten bei der Durchführung von EU-Projekten, z.B. im Rahmen des Projektes „NOVAMAG“ mit der Universität Uppsala, Universidad de Burgos, Tohoku University, Technische Universität Darmstadt, University of Delaware bzw. im Rahmen des Projektes „SMARTDIAGNOS“ mit der Technical University of Denmark, University of Skövde und der Karls-Universität Prag.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Kooperation mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen	> Kooperation bei gemeinsamen Forschungsprojekten mit der Karl Landsteiner-Gesellschaft z.B. Karl Landsteiner Institut für regenerative Medizin am Bewegungsapparat	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Donau-Universität Krems kooperiert über das Zentrum für Regenerative Medizin und Orthopädie mit der Karl-Landsteiner Gesellschaft, Institut für Regenerative Medizin am Bewegungsapparat, Arthrose- und Knorpelforschung. Die Aufgabe des Institutes ist die wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen auf dem Gebiet des Gewebe- und Organersatzes durch Methoden des Tissue Engineerings. Die Kooperationen beziehen sich größtenteils auf die gemeinsame Einreichung und Durchführung von Forschungsprojekten.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Netzwerk Weiterbildungsforschung	> Verstärkung des Ausbaus eines Netzwerkes mit zentralen internationalen Forschungseinrichtungen im Bereich der Weiterbildung	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Der Ausbau eines Netzwerkes mit zentralen internationalen Forschungseinrichtungen im Bereich der Weiterbildung wurde fortgesetzt, z.B.: Department Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement als Partner (Canakkale Governorship, TurkeyCoordinator; Erasmus+); Safer Places-Hopeful Refugees, internationales Professionalisierungsnetzwerk: weltgewandt. Institut für interkulturelle politische Bildung e.V., Germany; EURO-NET, Italy; Integration För Alla, Sweden und ACTION SYNERGY SA, Greece.

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika Kil im GutachterInnenkreis „Digitale Hochschullehre“ für das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Mitglied für die gemäß § 7 NQR-Gesetz, BGI. Nr. 14/2016 eingerichtete NQR-Steuerungsgruppe durch die Verbindungsstelle der Bundesländer im Auftrag der Länder, Mitglied im AUCEN-Vorstand, Mitglied im EPALE-Advisory Board (EPALE – E-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa – ist eine mehrsprachige, offene Community für Lehr- und Ausbildungspersonal, Forscher/innen, Wissenschaftler/innen, Politiker/innen und alle, die beruflich mit Erwachsenenbildung in Europa zu tun haben.).

Herausgeberschaft von wissenschaftlichen Zeitschriften: „Der Pädagogische Blick – Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis in pädagogischen Berufen“ (M. Kil) sowie „Working Papers in Higher Education Studies“ (A. Pausits)

The European Higher Education Society (EAIR): Die Donau-Universität Krems ist durch Dr. habil. Attila Pausits (Vorsitz) vertreten und Mitglied im Executive Committee (2016-2017).

Das Österreichische Netzwerk für Hochschulforschung sowie die Koordination und Betreuung des Netzwerkes wurde an der Donau-Universität Krems angesiedelt.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
5	Vorhaben ReOrgIFF	> Aufnahme ergebnisoffener Gespräche iSd nationalen Hochschulplanung zur potentiellen Schaffung einer neuen Struktur der derzeitigen IFF (Standorte Klagenfurt, Wien, Graz), gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur sowie ggf. weiteren Universitäten und dem BMWFW	<p>Jänner 2016: Aufnahme der Gespräche und Entwicklung von Szenarien</p> <p>Mitte 2016: Szenarienbilanz mit anschließender Prüfung der praktischen Durchführbarkeit und Finanzierbarkeit</p> <p>Jänner 2017: Entscheidung über die Durchführbarkeit und Finanzierbarkeit</p> <p>Dezember 2017: ggf. Berücksichtigung im Entwicklungsplan der Universität</p> <p>April 2018: ggf. Vorlage im Entwurf der LB 2019-2021</p> <p>Herbst 2018: ggf. Festlegung und Finanzierung im Rahmen der Verhandlungen zur LV 2019-2021</p> <p>1.1.2019: ggf. Implementierung</p>	      

#### Erläuterung des Ampelstatus

Es haben mehrere Abstimmungsgespräche mit den AkteurInnen stattgefunden. Am Beginn der Gespräche Anfang 2016 wurde von der IFF Fakultät die Unteilbarkeit betont. Mitte 2016 hat man sich darauf verständigt, dass einzelne Teile an die BOKU, die TU Graz und ggf. auch an die Donau-Universität Krems übertragen werden könnten, wobei nicht in allen Fällen an eine räumliche Übersiedlung gedacht sei. Der Standort Wien könnte und müsste erhalten bleiben. Eine Anbindung an die Donau-Universität Krems könnten die Bereiche Palliative Care, Hochschulforschung und Wissenschaftskommunikation sowie Soziale Ökologie erhalten. Mit Ende 2016 hat sich ein konkretes Interesse des Instituts für Palliative Care und Organisationsethik herauskristallisiert.

### D1.3. Internationale Kooperationen

#### 1. Vorhaben zur Internationalität durch Kooperationen<sup>1</sup>

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Donaurektorenkonferenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; aktive Beteiligung im Präsidium der Donaurektorenkonferenz</li> <li>&gt; Vizepräsidentschaft</li> <li>&gt; Präsidentschaft</li> <li>&gt; Veranstaltung der DRC Summer School und der DIANET International School</li> <li>&gt; DRC-General Assembly</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>laufend</li> <li>2016</li> <li>2017-2018</li> <li>2017</li> <li>2016</li> </ul>	  

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Donau-Universität Krems ist im Präsidium der Donaurektorenkonferenz aktiv vertreten. Die 25. Donaurektorenkonferenz (Danube Rectors' Conference, DRC) fand 2016 an der Donau-Universität Krems statt. Rektor Mag. Friedrich Faulhammer wurde im Rahmen der Generalversammlung im November 2016 einstimmig zu deren Präsidenten gewählt, nachdem er das Jahr zuvor die Vizepräsidentschaft innehatte. Die bis Ende 2018 dauernde Präsidentschaft soll dafür genützt werden, den Beitrag der Universitäten zur Umsetzung der EU-Strategie für den Donaauraum durch das Aufsetzen transdisziplinärer Forschungs- und Vernetzungsprojekte zu konkretisieren und die Donaurektorenkonferenz als Stakeholder auf der europäischen Ebene zu verankern.

Die Danube:Future Summer School (DRC Summer School) ist Teil des Capacity Building-Moduls des Danube:Future-Projekts, einem Flaggschiffprojekt der EU Strategie für den Donaauraum (EUSDR), im Schwerpunktbereich Wissensgesellschaft. Danube:Future ist ein Gemeinschaftsprojekt der Donaurektorenkonferenz (DRC) und der Alpen Adria Rektorenkonferenz (AARC). Ziel ist es, den Kapazitätsaufbau im Donaubecken zu unterstützen und Netzwerke für eine nachhaltige Entwicklung aufzubauen. 2017 veranstaltet die Donau-Universität Krems die Danube:Future Summer School zum Thema Sustainability. PhD-Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen aus 14 Ländern (EU- und Nicht-EU-Partner) werden daran teilnehmen. 2018 wird die Donau-Universität Krems die DRC Summer School veranstalten, die jährlich vom Institut für den Donaauraum und Mitteleuropa und der IDResearch Ltd. Pécs organisiert wird, um die wissenschaftliche regionale Zusammenarbeit in Mitteleuropa zu stärken.

<sup>1</sup> Vorhaben zu europäischen und internationalen Forschungs- und Hochschulkooperationen (soweit nicht behandelt unter B5. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums)

## D1.4. Ziel zu Kooperationen

Nr.	Ziel (Kurzbezeichnung)	Messgröße	Ist-Wert 2015	Zielwert 2016	Ist-Wert 2016	Zielwert 2017	Ist-Wert 2017	Zielwert 2018	Ist-Wert 2018	Abweichung absolut in %
1	Steigerung des Lehrangebots mit anderen Hochschulen	Anzahl der Lehrgänge in Kooperation mit anderen Hochschulen	5	5	6	6		7		0 0%

Es bestehen Studienkooperationen (formale gemeinsame Einrichtung) mit nationalen Hochschulen (gemeinsame Einrichtung) für die Lehrgänge „General Management MBA TU Wien/Donau-Universität Krems“ sowie seit 2010 für „NanoBioSciences & NanoMedicine, MSc TU Wien/BOKU Wien/Donau-Universität Krems“ und seit 2016 neu mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich für „Neue Methoden der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik“. Auf internationaler Ebene sind die Erasmus Mundus Masterstudiengänge „Marihe“ und „Media Arts Cultures“ sowie die Kooperation mit der Konyang University (Musculoskeletal Physiotherapy) zu nennen.

Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit Cognos (private, staatlich anerkannte Hochschule Fresenius für den Lehrgang Social Management), der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Krems (Bildungs- und Berufsberatung), der Fachhochschule Köln (Handlungsorientierte Medienpädagogik), University of Pecs (Migrant Health: Addressing New Challenges in Europe) und andere.

## D2. Spezifische Bereiche

### D2.1. Bibliotheken

#### 2. Vorhaben zu Bibliotheken

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Schulung der Informationskompetenz der BibliotheksnutzerInnen im Umgang mit Datenbanken und elektronischen Fachzeitschriften	> Durchführung von Bibliotheksschulungen	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Neben der Durchführung einer internen Weiterbildung für neue MitarbeiterInnen zum Thema „Grundlagen der Bibliotheksnutzung – Allgemeine Recherche“ werden von den BibliotheksmitarbeiterInnen individuelle Einschulungen angeboten. Diese werden themenspezifisch vorbereitet, um den Studierenden und MitarbeiterInnen der unterschiedlichen Fachbereiche relevante elektronische Ressourcen (elektronische Zeitschriften sowie Datenbanken) zu präsentieren.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund	> Fortsetzung der Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund > Umstellung der Bibliothekssoftware Aleph-Sharing auf das österreichweit neue System	laufend  2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund wurde fortgesetzt.

Die Umstellungen der Bibliothekssoftware Aleph-Sharing auf das österreichweit neue Suchsystem ist erfolgt. Primo Basic ist somit der Online Public Access Catalogue für die Recherche des lokalen Bestandes der Universitätsbibliothek.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Open-Access-Strategie	> Durchführung eines internen Projektes zur Erarbeitung einer Open-Access Strategie inkl. Kostendarstellung	2016-2017	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Die Donau-Universität Krems unterstützt das Prinzip des freien und uneingeschränkten Zugangs zu wissenschaftlicher Information und hat in diesem Sinne eine Open-Access-Strategie <http://www.donau-uni.ac.at/de/service/bibliothek/23219/index.php> veröffentlicht sowie die Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen unterzeichnet <http://openaccess.mpg.de/3883/Signatories>.

In ihrer Open-Access-Strategie ermutigt die Donau-Universität Krems ihre Forscherinnen und Forscher, ihre wissenschaftlichen Arbeiten im Sinne von Open-Access zu publizieren. Sie ermöglicht, wo nicht durch Projektmittel gedeckt, die Veröffentlichung der Publikationen in Open-Access-Zeitschriften durch Übernahme der Publikationskosten.

Das Lizenzmodell Springer Compact wurde eingeführt, welches den Zugriff auf über 2000 elektronische Ressourcen von Springer und die Publikationen von MitarbeiterInnen der Donau-Universität Krems in Open-Access-Journals von Springer ermöglicht.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Online-Journals	> Ausbau der online-Zugänge zu relevanter Fachliteratur für MitarbeiterInnen und Studierende	ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Lizenzmodell Springer Compact wurde eingeführt, welches den Zugriff auf über 2.000 elektronische Ressourcen von Springer und die Publikationen von MitarbeiterInnen der Donau-Universität Krems in Open-Access-Journals von Springer ermöglicht.

Der Bestand an Online-Journals ist im vergangenen Jahr um zwei Drittel gewachsen und liegt derzeit bei 24.325. Insgesamt können mit dem Recherchetool DigiBib 79.819 e-Journals online gelesen werden. Durch den Fernzugriff ermöglicht die Bibliothek ihren NutzerInnen dieses Service auch ortsungebunden. 2016 wurden zusätzlich fünf Datenbanken inklusive Austria-Kiosk und mehr als 150.000 e-Books (multidisziplinär) bereitgestellt.

Eine interne Abfrage in den Fakultäten sollte klären, welche Online-Journals noch benötigt werden. Der Ankauf weiterer Online-Journals wird fortgesetzt.

## D2.2. Services zur Unterstützung der Internationalisierung

### 1. Vorhaben zur Unterstützung der Internationalisierung

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
1	Internationaler Außenauftritt	> Neugestaltung der Homepage  > Umfassende redaktionelle Überarbeitung auch in englischer Sprache	2016  2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Das Projekt zur Neugestaltung der Homepage wurde 2016 weitergeführt. Die umfassende redaktionelle Überarbeitung der deutschen und englischen Version ist erfolgt. Nach Fertigstellung durch den externen Projektpartner, Tests und Abnahme werden die Inhalte durch die neu organisierte Redaktion eingepflegt und die Freischaltung vorbereitet.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
2	Forschungsservice	> Verstärkung des Angebots der Forschungsservice- stelle für die Beratung über das europäische Förderangebot (in Kooperation mit der FFG)  > Unterstützung beim Grant Management	ab 2016  ab 2016	

#### Erläuterung des Ampelstatus

In der Stabsstelle Forschungsservice und Internationales wurde eine neue Mitarbeiterin eingestellt, die insbesondere für europäische Förderungen und Grant Management zuständig ist.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
3	Fortbildungsmaßnahmen in englischer Sprache	> Angebot von Englischkursen für alle Universitäts- angehörige	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Im Jahr 2016 fokussierten die Fortbildungsmaßnahmen für Englisch auf „Academic Writing in English“, woran neun MitarbeiterInnen teilnahmen.

Nr.	Vorhaben (Kurzbezeichnung)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Geplante Umsetzung bis ... Meilensteine	Ampelstatus für das Berichtsjahr
4	Willkommenskultur	> Unterstützung von Studierenden und Universitäts- angehörigen aus der EU und aus Drittstaaten  > Teilnahme am Dual Career-Service der österreichischen Universitäten	laufend	

#### Erläuterung des Ampelstatus

Studierende aus der EU und aus Drittstaaten werden in erster Linie von den Lehrgangsleitungen und OrganisationsassistentInnen des betreffenden Departments der HochschülerInnenschaft und vom International Office sowie dem Studienservicecenter betreut.

Universitätsangehörige werden von der Personalabteilung unterstützt.

Die Donau-Universität Krems ist Mitglied des Dual Career-Service Support (DCSS) der österreichischen Universitäten. Im Jahr 2016 konnte mit Unterstützung des DCCS eine Person erfolgreich vermittelt werden.

**[www.donau-uni.ac.at/jahresberichte](http://www.donau-uni.ac.at/jahresberichte)**

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems, Österreich  
Tel. +43 (0)2732 893-0  
[info@donau-uni.ac.at](mailto:info@donau-uni.ac.at)